

Montag, 15. Mai 2023 Lokales

Silberner Greif und Ehrenbuch für viel Engagement

Sechs Bürgerinnen und Bürger freuen sich über besondere Anerkennung

Von Petra Hase



Roland Rosenstock

Greifswald. Drei Greifswalder Persönlichkeiten wurden am Sonntag aus Anlass des Stadtgeburtstages mit dem „Silbernen Greifen“ geehrt.

Angela Leddin setzt sich seit Jahrzehnten für das Wohl der Kinder und Jugendlichen in der Stadt ein. Im Vorstand des Kinderschutzbundes

machte sie sich dafür stark, dass der Verein die Trägerschaft für das Kinder- und Jugendhaus „Labyrinth“ übernahm. Auch politisch engagierte sie sich viele Jahre, war als Mitglied der Bürgerschaft eine wichtige Ansprechpartnerin und Sprachrohr für soziale Verbände. **Sebastian Heiden** engagiert sich seit Jahren für den Stadtteil Wieck, organisiert als Vorsitzender des Heimatvereines Wieck verschiedene Veranstaltungen und schafft es dabei, viele Einwohner mitzunehmen. Auch touristisch hat sich das Fischerdorf dank seines Engagements weiterentwickelt.

Das große Engagement von **Roland Rosenstock** gilt der Digitalisierung und allen damit verbundenen Herausforderungen. Seit Jahren entwickelt der Theologe und Medienpädagoge medienpädagogische Konzepte, die auch über Greifswalds Grenzen hinaus Anklang finden. Als Vorstandsvorsitzender des Medienzentrums Greifswald schuf er mit Mitstreitern die Computerspiel-Schule Greifswald, wichtiger Lern- und Begegnungsort für Kinder und Jugendliche.

Mit einer Eintragung in das Ehrenbuch der Stadt wurden geehrt:

Seit über 50 Jahren ist **Paul Leidig** Mitglied der DRK-Wasserwacht. Als Bootsführer war Leidig auch beim Wassergefahrenzug des Katastrophenschutzes im Einsatz. Als Ruheständler engagiert er sich als Ausbilder für Rettungsschwimmer.

Marion Dobroczek arbeitet seit fast zehn Jahren ehrenamtlich im Hospizdienst und begleitet Betroffene und Angehörige in schweren Stunden. Trost spenden und Halt geben ist ihre Mission. Sie ist eine verlässliche Ansprechpartnerin für alle Beteiligten. Verlässlichkeit zeichnet sie auch in ihrer Arbeit bei der Greifswalder Tafel aus.

Antje Heinrich-Sellering macht sich seit Jahren für die Erhaltung des Doms stark. Dafür stehen zahlreiche Aktivitäten, wie etwa die Mitverantwortung für bis zu fünf Ausstellungen, die jährlich im Dom stattfinden. Ein Höhepunkt für viele Einheimische und Touristen sind ihre meditativen Führungen durch den nächtlichen Dom.